

Gesundheit Band 6

Lars Steinhagen

Qualität in der stationären Altenpflege

Wie effizient ist die Qualitätssicherung
durch Heimaufsicht und MDK?



**Steinhagen, Lars: Qualität in der stationären Altenpflege: Wie effizient ist die Qualitätssicherung durch Heimaufsicht und MDK?
Hamburg, Diplomica Verlag GmbH 2013**

Buch-ISBN: 978-3-8428-9808-0

PDF-eBook-ISBN: 978-3-8428-4808-5

Druck/Herstellung: Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2013

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und die Diplomica Verlag GmbH, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Alle Rechte vorbehalten

© Diplomica Verlag GmbH

Hermannstal 119k, 22119 Hamburg

<http://www.diplomica-verlag.de>, Hamburg 2013

Printed in Germany

Abstract

Diese Studie beschäftigt sich mit den ökonomischen Aspekten der Qualitätssicherung durch Heimaufsicht und Medizinischer Dienst der Krankenversicherung. Die theoretischen Grundlagen und wichtigen Begriffe für eine Analyse werden eingeführt. Die Teilnehmer auf dem Markt für stationäre Pflegedienstleistungen werden ebenfalls vorgestellt. Besonders auf die Institutionen Heimaufsicht und MDK wird dabei genauer eingegangen. Der Hauptteil des Buches beantwortet die Frage, warum die Einrichtung solcher Überwachungsinstrumente zur Sicherung der Qualität notwendig geworden ist. Durch die Anwendung der Theorien der Neuen Institutionenökonomik wird aufgezeigt, welche effizienzsteigernde Wirkung die Installation der Einrichtungen hat. Darüber hinaus werden die möglichen entstehenden Ineffizienzen herausgearbeitet, welche in den einzelnen Dimensionen der Effizienz durch diese Regulierung erwachsen können. Schlussendlich werden mögliche Alternativen aufgezeigt, die sowohl in Deutschland, als auch weltweit in Ländern mit ähnlichen Problemen und Zielen Anwendung finden.

This study is dealing with the economic aspects of the quality assurance through the institutions “Heimaufsicht” and “Medizinischer Dienst der Krankenversicherung” in long term care in Germany. The theoretical background and important definitions will be introduced. Also the participants of the market for long term care. Besides the introduction of the suppliers and the demanders, the main focus will be at the special institutions “Heimaufsicht” and “Medizinischer Dienst der Krankenversicherung”. In the main chapter of this book, the question will be answered, why it was necessary to establish this kind of quality assurance instrument. This is explained by using the new institutional economic theory. It will also be discussed how this installation to secure a working market lead to a more inefficient structure of the market for quality assurance and information. By the fragmentation of the efficiency definition, a more detailed view at the different dimensions of inefficiency will be explored. At last, new approaches will be discussed.

Inhaltsverzeichnis

Abstract.....	5
Abbildungsverzeichnis.....	9
Tabellenverzeichnis.....	10
Abkürzungsverzeichnis	11
1 Einleitung	13
1.1 Relevanz der Thematik.....	13
1.2 Methodisches Vorgehen.....	16
2 Theoretische Grundlagen der Analyse	17
2.1 Effizienz.....	17
2.1.1 Technische Effizienz	17
2.1.2 Qualitative Effizienz.....	19
2.1.3 Allokative Effizienz.....	20
2.2 Definition und Dimensionen von Qualität	21
2.2.1 Allgemeiner Qualitätsbegriff.....	21
2.2.2 Begriff der Qualität im Dienstleistungsbereich insbesondere in der Pflege	22
2.2.3 Ergebnisqualität	23
2.2.4 Prozessqualität	24
2.2.5 Strukturqualität	24
2.3 Marktversagen und Wettbewerb.....	24
2.3.1 Informationsasymmetrien	25
2.3.2 Externe Effekte	26
2.3.3 Öffentliche Güter	27
2.3.4 Subadditivität.....	27
2.4 Prinzipal-Agenten-Theorie.....	28
2.4.1 Die ökonomische Theorie.....	28
2.4.2 Die politische Theorie.....	29
2.4.3 Agenturprobleme	30
2.4.4 Monitoring	31
2.4.5 Signaling / Screening.....	32

2.5	Rent-Seeking	33
2.6	Koordinationskostentheorie	33
3	Qualitätskontrolle in der stationären Pflege	35
3.1	Der deutsche Pflegemarkt.....	35
3.1.1	Entwicklung	35
3.1.2	Teilnehmer	36
3.2	Die Heimaufsicht	41
3.2.1	Entwicklung und Bedeutung des Heimgesetzes	41
3.2.2	Aktuelle Erscheinungsformen und Zuständigkeiten in den Ländern.....	43
3.3	Der medizinische Dienst der Krankenversicherung	46
3.3.1	Entwicklung	46
3.3.2	Aufbau und Finanzierung.....	47
3.3.3	Aufgaben.....	48
4	Wirkungen der heutigen Regelungen auf die Effizienz.....	49
4.1	Der Markt für stationäre Pflegeeinrichtung.....	49
4.1.1	Mögliche Ursachen für Marktversagen auf dem Markt für stationäre Pflege	50
4.1.2	Prinzipal-Agenten-Beziehung zwischen den Teilnehmern.....	51
4.1.3	Maßnahmen der Verringerung von Informationsasymmetrien.....	56
4.2	Der Markt für Kontrollinstitutionen.....	58
4.3	Wirkungen der heutigen Rahmenbedingung auf die partiellen Effizienzen	60
4.3.1	Technische Effizienz.....	60
4.3.1.1	Grundsätzliche Überlegungen möglicher Ineffizienzen.....	60
4.3.1.2	Möglichkeiten der Beseitigung der technischen Ineffizienz	63
4.3.1.3	Qualitative Effizienz	64
4.3.2	Allokative Effizienz	66
4.4	Alternative Möglichkeiten	67
5	Abschließende Bemerkungen.....	73
5.1	Zusammenfassung	73
5.2	Ausblick.....	74
	Literaturverzeichnis.....	77

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: LDK-Kurve und technische Effizienz	18
Abbildung 2: Beispiele für Informationsaktivitäten der Marktpartner	32
Abbildung 3: Beziehung auf dem Markt für stationäre Pflegeleistungen.....	51
Abbildung 4: Beziehung Pflegeheime und Pflegebedürftige.....	52
Abbildung 5: Beziehung Pflegeheim - Pflegekasse	54
Abbildung 6: Beziehung Pflegeheime - Staat	55
Abbildung 7: Beziehung Staat - Pflegebedürftiger	56
Abbildung 8: Anzahl zertifizierter/geprüfter Einrichtung laut Anbieterangaben	59
Abbildung 9: Technische Effizienz in der Pflege	63

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Bevölkerung Deutschlands in den Altersgruppen mit erhöhtem Krankheits- und Pflegerisiko 2009-2050	37
Tabelle 2: Entwicklung Pflegeheime Belegung insgesamt und Träger.....	38
Tabelle 3: Regelungen der Zuständigkeit auf Grundlage der jeweiligen Landesgesetze.....	44
Tabelle 4: Vergleich der Qualitätskontrolle in Japan, Deutschland und der Niederlande	68
Tabelle 5: Vergleich der Qualitätskontrolle in Großbritannien, USA und Australien	69

Abkürzungsverzeichnis

Art.	Artikel
Aufl.	Auflage
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BMG	Bundesministerium für Gesundheit
bpa	Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.
BRD	Bundesrepublik Deutschland
d. h.	das heißt
ebd.	ebenda
f.	folgende
ff.	fortfolgende
GG	Grundgesetz
HeimG	Heimgesetz
Hrsg.	Herausgeber
ISO	Norm der International Organization for Standardization
LDK	langfristige Durchschnittskostenkurve
LGK	langfristige Grenzkostenkurve
MDK	Medizinischer Dienst der Krankenversicherung
Mio.	Millionen
Mrd.	Milliarden
Nr.	Nummer
RVO	Reichsversicherungsordnung
S.	Seite
SGB V	Sozialgesetzbuch Fünftes Buch
SGB XI	Sozialgesetzbuch Elftes Buch
usw.	und so weiter
vdek	Verband der Ersatzkassen
VäD	Vertrauensärztlicher Dienst
vgl.	vergleiche
z. B.	zum Beispiel
§	Paragraph
§§	Paragraphen

